

D 171/5

Nur für den Dienstgebrauch!

Beladepplan

für einen

Maschinengewehrwagen (Jf. 5)

(Bauart 36)

zum Mitführen des M. G. 34 als f. M. G.
bei Maschinengewehr- und Schützenkompanien

Vom 13. 6. 39

Berlin 1939

Gedruckt in der Reichsdruckerei

D 171/5

Nur für den Dienstgebrauch!

Beladepplan

für einen

Maschinengewehrwagen (Jf. 5)

(Bauart 36)

zum Mitführen des M. G. 34 als f. M. G.
bei Maschinengewehr- und Schützenkompanien

Vom 13. 6. 39

Berlin 1939

Gedruckt in der Reichsdruckerei

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne
des § 88 Reichsstrafgesetzbuchs (Fassung vom
24. April 1934). Mißbrauch wird nach den Be-
stimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht
andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

Vorbemerkungen

1. Für den Bestandsnachweis, die Gerätzählungen und für den Nachschub der zugehörigen Gerätzüge und Einzelstücke ist nur die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlagen zur *M. M.* Heer maßgebend.

Bei vorübergehenden Abweichungen zwischen Beladeplan und Ausrüstungsnachweisung gelten stets die Angaben der Ausrüstungsnachweisung.

2. Die Angaben über das Verpacken desjenigen Geräts, für das besondere Beschlüge oder Fächer vorgesehen sind, sind genau zu beachten.

Für die Unterbringung der übrigen Stücke gilt als Vorschrift, daß die schweren Stücke unten gelagert werden. Jedes einzelne Stück ist gut festzulegen, wenn nötig, durch geeignetes Packmaterial. Empfindliches Gerät muß vor Stoß und Druck geschützt und besonders gut festgelegt werden.

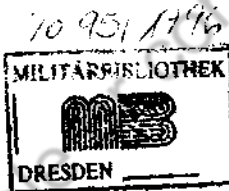
3. Der Führer der Einheit darf von den Angaben des Beladeplans in Ausnahmefällen abweichen.

4. Richtungsangaben (vorn, rechts usw.) sind mit dem Blick in die Fahr- richtung zu verstehen.

5. Für das Mitführen des *M. G.* 34 als *I. M. G.* bei bespannten Batterien, Pionierkompanien und Fahrschwadronen ist der Beladeplan sinngemäß anzuwenden.

Bei diesen Einheiten ist unterzubringen:

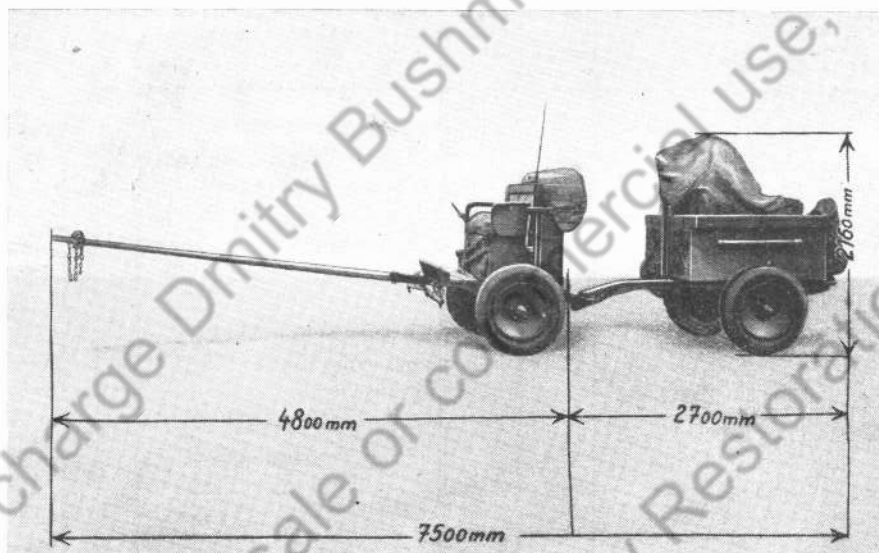
- | | | |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> a. das Vorratsrad des <i>M.</i> 5 auf einem hierfür geeigneten Fahrzeug der Einheit, b. der Gurttüller 34 (im Patr. Kfst. für <i>M. G.</i> [I.]) c. der <i>K.</i> Waffemeisterwerkzeugkasten für <i>M. G.</i> und <i>Sandw.</i> d. der <i>K.</i> Vorratskasten für <i>M. G.</i> 34 e. 2 Gurttrommelträger 34 mit je 2 Gurttrommel 34 (weißer Strich) f. die Laufbehälter 34 g. die Dreibeine 34 | } | <p>in freien Fächern des Hinterragens</p> <p>im Gepäckgitter</p> <p>in den Beschlügen außen an der Hinterrand des Hinterragens</p> |
|---|---|--|



Verzeichnis des in diesem Beladepan aufgeführten Geräts

Benennung	Stück	Seite	Benennung	Stück	Seite
A. Waffen und Ausrüstung des Mannes			Rech: C. Fahrzeugzubehör		
Gewehr	1		Ortschaft	1	
wollene Decke (o) (zur Kranken- pflege).....	1		Schutzdecke (Gepäckgitter).....	1	
Mäntel	7		Wagenheber (Sublast 1,5 t) ..	1	
Lernister	7		Werkzeuggestell mit Inhalt	1	
B. M. G. mit Zubehör			D. Pferdeausrüstung		
M. G. 34 mit Zweibein.....	2		Anbindeband	2	
Gurttrummelträger 34.....	4		Deckengurt	2	
Saufführer 34.....	6		Futterfach, groß	1	
Patronenkasten für M. G. (L.)			Feldrotation	2	
davon:			Geschirrtau	1	
für Munition	18		Sufbefschlagmittel:		
als Behälter für Öl und Petroleumbehälter	2		Vorderhufeisen, Paar.....	2	
als Ergänzungskisten für M. G. 34 mit Inhalt	2		Hinterhufeisen, Paar.....	2	
Patronenkasten 36	8		Hufnägel	64	
M. G. Vafette 34.....	2		Schraubstollen.....	64	
Vafettenaufhänger 34.....	2		Kardätsche (o)	1	
Zwillingsfadel 36 mit Überzug	1		Riffen für Druckschäden	2	
C. Fahrzeugzubehör			Mähnenkamm (o)	1	
Behälter, viereckig, für Karbid	3		Prohfutterfach, groß	1	
Bindestrang 2,5 m lg. (o) ...	10		Reiterfutterfach.....	2	
Beladepan für ein Jf. 5 (D 171/5)	1		Stochpeitsche	1	
Einheitslaterne	3		Striegel (o)	1	
Sandluftpumpe mit Schlauch ..	1		Tränkeimer.....	2	
Vaterenzubehörfasten mit Inhalt	3		Weilach	2	
			Wurzelbürste (o)	1	
			E. Schanzzeug		
			keine Drahtschere	1	
			langer Spaten.....	2	
			lange Kreuzhacke	1	
			Klauenbeil	1	
			Sandfack	5	

Maßangaben
M. G. Wagen (Jf. 5)
Bild 1



Breite des Vorderwagens } von Achszapfende zu Achszapfende etwa 1800 mm
 Breite des Hinterwagens }
 Bodenhöhe etwa 320 mm

Gewichte

(ohne aufgefessene Mannschaften, Gewicht des Mannes [ohne Gepäck] etwa 80 kg)

Benennung	Durchschnittsgewicht		Zuglast für jedes Pferd etwa kg	Bemerkungen
	unbeladen etwa kg	feldmäßig ausgerüstet etwa kg		
1	2	3	4	5
Vorderwagen	400	570	—	
Hinterwagen	550	1000	—	
Zusammen	950	1570	785	

Sort und Benennung	Unterbringung
1	2

A. Vorderwagen

a. Außerhalb

Bild 2



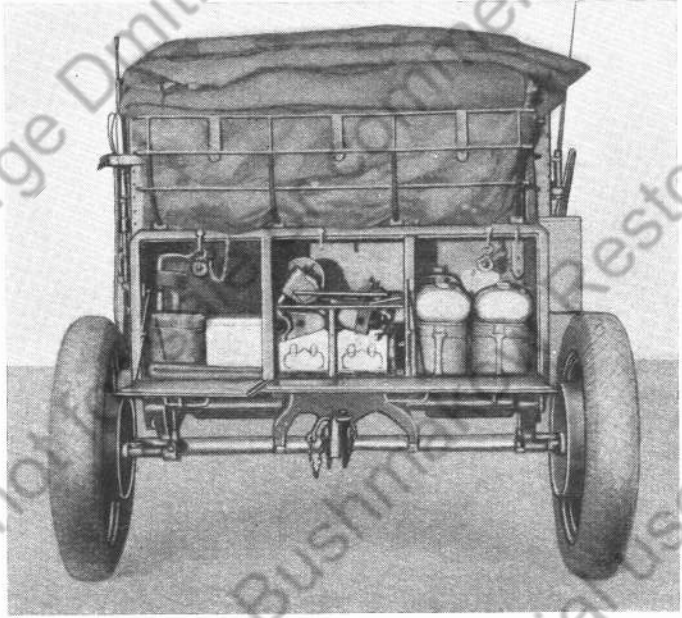
2 lange Spaten	} in den Beschlägen der Vorderwand
1 lange Kreuzhacke	
1 Klauenbeil	} auf dem Vorderwagensitz festgeschnallt
1 Prohfutter sack, großer enthaltend:	
1 Futtersack, großer	
2 Heiterfuttersäcke mit je einer eisernen Ration	} auf dem Prohfuttersack
2 Feldrationen (davon das Heu neben dem Fahrer)	
2 Woilache	} auf dem Peitschentülle an der rechten Seite
1 Stockpeitsche	
1 Einheitslaterne	} im Behälter an der rechten Seite
1 Gewehr	
	} im Beschlag an der linken Seite

Golf und Benennung	Unterbringung
1	2

Nach: A. Vorderwagen

Nach: a. Außerhalb

Bild 3



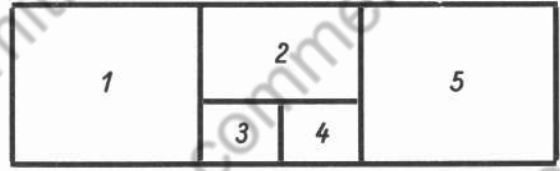
- | | |
|---|-------------------|
| 6—7 Tornister (Schütze 3, 4, 5 und Fahrer) .. | } im Gepäckgitter |
| 6—7 Mäntel (Schütze 3, 4, 5 und Fahrer).... | |
| 1 Schutzdecke..... | } im Gepäckgitter |
| 13 Satz Zeltzubehör..... | |

Golf und Benennung	Unterbringung
1	2

Nach: A. Vorderwagen

b. Innerhalb

Bild 4



- | | | |
|--|----------|--|
| 2 Anbindeeringe..... | } nach 1 | |
| Sußbeschlagmittel: | | |
| 2 Paar Vorderhufeisen | | |
| 2 Paar Hinterhufeisen | | |
| 64 Hufnägel | | } im Holzkasten
400 × 200 × 150 mm
(von der Truppe
selbst herzustellen) |
| 64 Schraubstollen..... | | |
| 1 Kardätsche (o)..... | | |
| 1 Mähnenkamm (o) | | |
| 1 Striegel (o)..... | | |
| 1 Wurzelbürste (o)..... | | |
| 2 Defengurte | | |
| 1 kleine Drahtschere | | |
| 1 Geschirrtau | | |
| 2 Rissen für Druckschäden | } nach 1 | |
| 1 Mantel (Fahrer) ¹⁾ | | |
| 1 Tornister (Fahrer) ¹⁾ | | |
| 2 Tränkeimer | | |
| 1 Kochgeschirr | | |
| 1 wollene Decke (o) (zur Krankenpflege)..... | | |

¹⁾ Unterbringung auch im Gepäckgitter zulässig.

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Woch: A. Vorderwagen

Woch: b. Innerhalb

1 Werkzeugbrett, enthaltend ¹⁾ :	
2 Aufzylinder (Montierhebel (o))	
1 Ausgleichkeil	
1 Druckluftmesser (o)	
1 Gummiinstandsetzungsmittel (im Kasten)	
1 Kababzieher	
1 Schlüssel für Radkapsel und Achsmutter	
1 Schlüssel für Schraubringe und Kababzieher	
1 Schraubenschlüssel, verstellbar, mit einem geraden und einem schrägen Maul, 60 mm Spannweite	Fach 2
1 Kombinationszange 140 mm lg. (als Brennerzange für Einheitslaterne)	
1 Handluftpumpe mit Schlauch	
1 Wagenheber (Sublast 1,5 t ²⁾)	
1 Beladeplan für einen M. G. Wg. (Jf. 5) (D 171/5)	
2 Gurttrommelträger 34 mit je 2 Gurttrommeln 34	Fach 3
1 Vafettenaufhänger 34	
2 Gurttrommelträger 34 mit je 2 Gurttrommeln 34	Fach 4
1 Vafettenaufhänger 34	
13 Kochgeschirre	Fach 5
3 Behälter, viereckig, mit je 0,7 kg Karbid	
10 Bindestränge 2,5 m lg. (o)	
3 Latenzubehörkästen mit Inhalt	Fach 5 hinter den Kochgeschirren
5 Sandsäcke	

¹⁾ Erst nach Einföhrung; bis dahin muß das Gerät in geeigneter Weise (Sandsack) festgelegt werden.

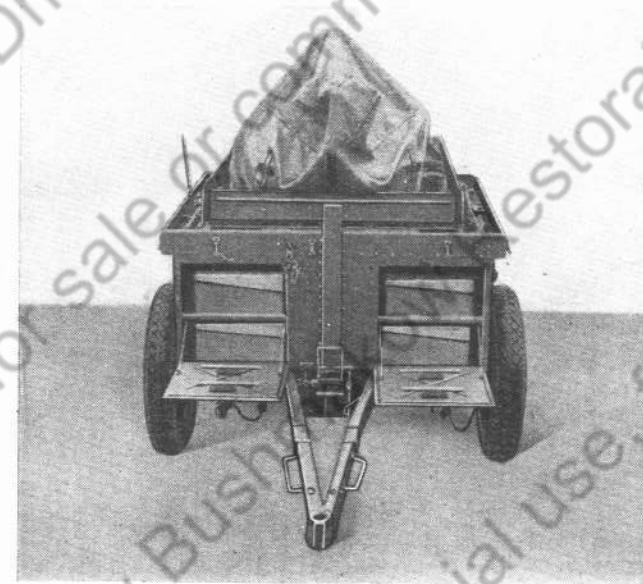
²⁾ Nur 1. und 3. Jf. 5

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

B. Hinterwagen

a. Außerhalb

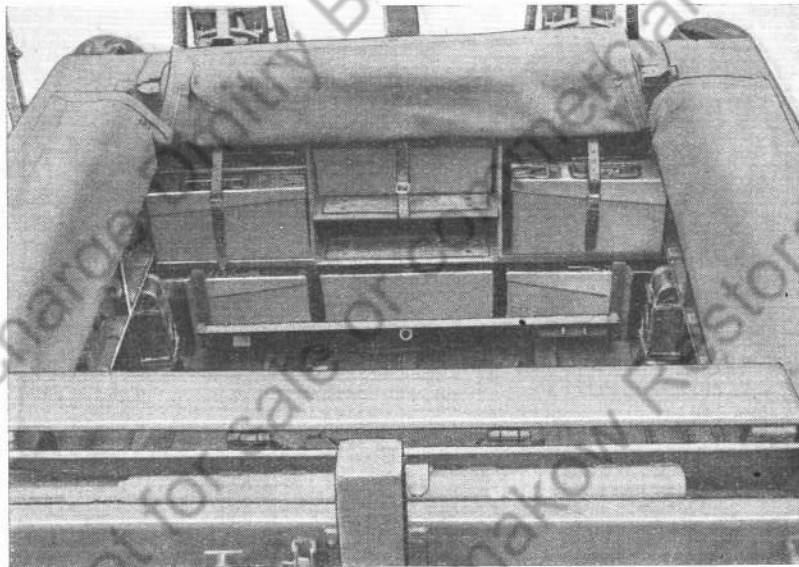
Bild 5



2 M. G. Vafetten 34	in den Beschlägen der Rückseite
2 M. G. 34 mit Zweibein	in den M. G. Kästen
6 Laufschüher 34 mit je 1 Lauf	in den Laufkästen
1 Zwillingssockel 36 mit Überzug	auf dem Boden festgeschraubt
1 Driftscheit	in den Beschlägen an der linken Seite

Goff und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: B. Hinterwagen
b. Innerhalb
Bild 6



18 ¹⁾ Patronenkästen für M. G. (I) (für Munition)	} in Vorder- und Hinterseite je 11 Kästen
2 Ergänzungskästen für M. G. 34 mit Inhalt	
2 Patronenkästen für M. G. (I) als Behälter für Öl- und Petroleumbehälter	} in der linken und rechten Seite je 4 Kästen
8 Patronenkästen 36	
2 Einheitslaternen	

1) Bei schlechten Wegeverhältnissen oder Zugkräften können je M. G. 3 Patronenkästen für M. G. (I) mit Munition auf dem Sf. 1 mitgeführt werden.

Berlin, den 13. 6. 39.

Oberkommando des Heeres

Heereswaffenamt

Becker

⊕ 518 39 2 A

CENTRAL EUROPEAN BRANCH

CENTRAL EUROPEAN BRANCH

AkBwInfoKom – Bibliothek



00 021 600 287